

Walter Feldmann

wort – « Schatz! »

für Sprechstimme,
Bassflöte, Bassklarinette in B, Viola, Klavier
und Elektronik

carus 16.333 

wort – « Schatz! » entstand als Auftrag für ein Konzertprogramm mit Vertonungen von Hölderlin und Grass. Die Komposition ermöglicht hat mir die Idee, alle Instrumente und alle Wörter zu verwenden, die in den anderen Werken des Programms vorkamen (so entfiel eine Textwahl, die mir eh schwer gefallen wäre). Das Kuriosum der Idee war aber, die Wörter aus dem Zusammenhang zu reissen und deren Sinn sozusagen zu neutralisieren, indem ich sie alphabetisch aufgelistet habe, wobei nichts anderes als ein sinnentleerter "Wortschatz" des Konzertprogramms entstand; mehr noch: ein neuer Text, dessen alphabetische Anordnung absurde Wortkombinationen hervorbrachte, die sich voller Reiz und Überraschungen erwiesen. Diese Anordnung diente mir als DNA für die Komposition des gesamten Werks.

wort – « Schatz! », a German play on words ("word treasure") which means "vocabulary" in English, was commissioned for a concert program containing settings of texts by Hölderlin and Grass. The composition was generated and motivated by the idea of employing all of the words and instruments used in the other works which appeared on the program (thus eliminating what otherwise would have been the difficult task of choosing a text). However, the idea was a curiosity in that the words were to be taken from their original context and their meaning was neutralized, so to speak, thus a vocabulary devoid of meaning was created; moreover, a new text whose alphabetical order yielded absurd word combinations which proved to be filled with charm and surprises. This novel arrangement served as the DNA for the composition of the entire work.

Zu diesem Werk ist das folgende Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 16.333), Instrumentalstimmen (Carus 16.333/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 16.333), instrumental parts (Carus16.333/19).

Zeichenerklärung



mit Blas- / Bogendruck weich akzentuieren



doppelte (End-) Taktstriche sind Zäsuren; sie dauern mindestens drei Sekunden und sicher so lange, bis der letzte Hall aus der Elektronik verklungen ist



doppelte (End-) Taktstriche mit Fermate sind Zäsuren von ca. 12 Sekunden Dauer

« m » - - - - -

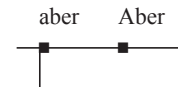
mit geschlossenem Mund in normaler Stimmlage sprechen, sehr leise, wie ein Fernchor

[p]

auf die Dynamik ist mit Präferenz zu achten. In den Einzelstimmen ist am Anfang jedes Teils die Grunddynamik in eckigen Klammern bezeichnet; alles, was diese übersteigt, ist Hauptstimme

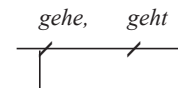
Versetzungszeichen gelten für den ganzen Takt

Dauer: ca. 7 Minuten

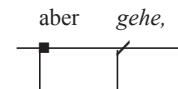


Sprechstimme:

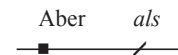
quadratische Notenköpfe / gerade Schrift:
mit normaler Stimme gesprochen



Strichnotenköpfe / Kursivschrift:
geflüstert, aber deutlich hörbar



Notenköpfe *mit* Notenhals:
genau auf den Viertel (die Sekunde) rhythmisiert



Notenköpfe *ohne* Notenhals:
bis zur nächsten Pause oder zur nächsten Änderung frei im Rhythmus

« p » « f »

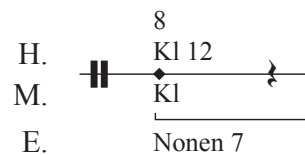
Dynamikangaben bei normal gesprochenen Wörtern:
relativ leiser / relativ lauter; beide Niveaus aber deutlich unterschieden. Gilt bis zur nächsten Angabe.

Elektronik

Die Live-Elektronik von *wort – «Schatz!»* besteht aus folgenden Elementen:

1. Hall
2. Ringmodulation: Die angegebenen Instrumente werden mit einem Sinuston ringmoduliert. Dessen Frequenz glissandiert innerhalb eines Teils kontinuierlich vom ersten zum zweiten Wert (in Hz):
A 93-97, E 81-121, F 122-97, G 97-97, H 97-150, L 93-81, M 81-150, N 150-389, R 389-47, S 47-243, T 243-177, U 177-114, V 114-69
3. Einspielungen von Soundfiles:
 - a) „Nonen“: ein Nonenakkord (Klavierklang ohne Einschwingvorgang);
descresc. al niente während der angegebenen Dauer in Sekunden
 - b) einzelne Wörter, mit einem Delay versehen:
Takt 33 *Fertigteile fing, Finger Fisch*
Takt 56 *Jetzt*
Takt 98 *Strahl*

In der Partitur ist dies wie folgt notiert:



Cue-Nummer in WP-Mini; „off“ bedeutet deaktivieren der Inputs

H.: verhalltes Instrument und Dauer in Sekunden

M.: Ringmodulation: moduliertes Instrument

E.: Einspielungen („Nonen“ mit Dauer in Sekunden)

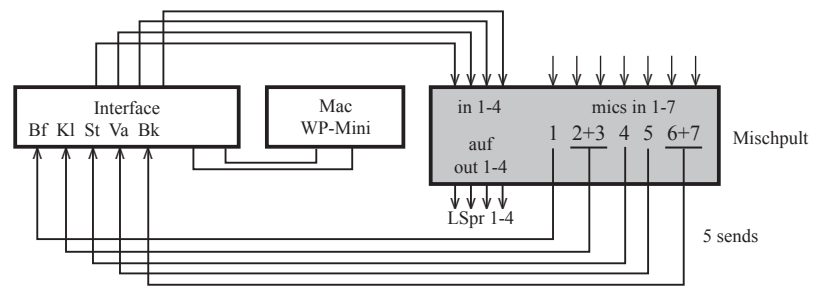
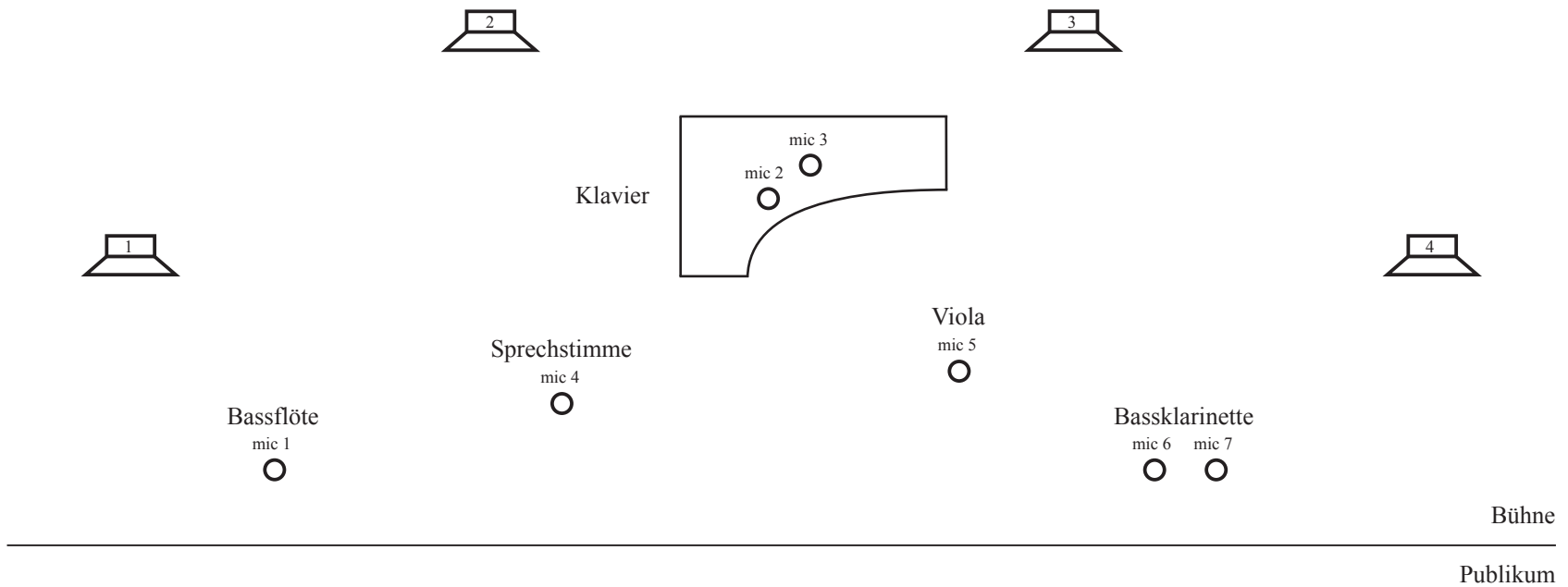
Pausen dienen allein der Übersicht über die Dauer bis zum nächsten Cue

Liegende eckige Klammern zeigen die Dauer der Einstellung an, wenn diese länger als ein Viertel aktiv ist

Das Programm **WP-Mini** kann beim Komponisten bezogen werden: walterfeldmann@sunrise.ch

Es ist eine vollständig programmierte Stand-Alone-Applikation, die aber individuelle Anpassungen erlaubt.

Sie läuft auf MacOS 8.5 (min.).



- 7 stark gerichtete Mikrophone
- 1 Mischpult (11 inputs, 5 sends, 4 outputs)
- 1 Mac (min. MacOS 10.8) mit Stand-Alone-App WP-Mini
- 1 Interface
- 4 Lautsprecher (auf der Bühne)

wort – « **Schatz!** » entstand als Auftrag des Ensembles TaG.
Uraufführung: 18. Januar 2015 im Theater am Gleis, Winterthur

*Anna-Katharina Graf gewidmet
in hoher Achtung ihrer grossherzigen Menschlichkeit*

wort – « Schatz! »

für Sprechstimme, Bassflöte, Bassklarinette in B, Viola, Klavier und Elektronik
aus und mit Wörtern, die auch bei Friedrich Hölderlin und Günther Grass vorkommen

(2014)

Walter Feldmann

A ♩ = 63

aber Aber Ablaß Als als an an.

«p» ————— «f»

«f»

Stimme

Bassflöte

Bassklarinette in B

Viola *con sord.*

dal niente

Klavier

mp *mp* *p* *mp*

Red. * Red. * Red. *

Hall
Ringmodulation
Einspielungen

1 on 2 3 off

4 5 6 7 off

St Bf 1 Kl 2 St Bf 4 Kl

© 2015 by Carus Verlag Stuttgart - CV 16.333

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

5 B

St. $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ « m »

Bf. $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ « m »

Bk. $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ « m »

Va. $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ « m »

Kl. $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ « m »

H. 8 Kl 8 9 off

M. Kl

E. Nonen 7

pp, *mp*, *p*, *Red.*, *3*, *5*, *10*, *3*, *3*, *5*